AMALFI

CARAVITA®

Montage- und Bedienungsanleitung

1 Vorwort

Vorwort

Wir freuen uns, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Mit dem Erwerb eines CARAVITA-Produktes haben Sie sich für Qualität entschieden, welche aus besten Materialien besteht und in der Konstruktion nach höchsten Ansprüchen konzipiert wurde.
Lesen Sie die Anweisungen dieses Dokuments sorgfältig durch, um das Produkt sicher aufzustellen. Beachten Sie unbedingt die aufgeführten Sicherheitshinweise und führen Sie keine eigenständigen Umbaumaßnahmen an dem Produkt durch.

Impressum

© Copyright

Diese Veröffentlichung einschließlich des Dokuments ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung oder Nutzung bedarf der vorherigen, schriftlichen Zustimmung von der CARAVITA GmbH. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Verbreitung, Bearbeitung, Übersetzung, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, einschließlich Datenbanken und Online-Diensten. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz.

CARAVITA GmbH
Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2
D-97828 Marktheidenfeld
Tel.: +49-8458-60389-0
E-Mail: info@caravita.eu
www.caravita.de

Inhaltsverzeichnis

D

1 Vorwort 2

2 Einleitung 4

2.1 Hinweise zur Sicherheit 4
2.2 Hinweise zur Zielgruppe und Anwendung der Anleitung 4
2.3 Erklärung der Signalworte 4
2.4 Grundlegende Sicherheitshinweise 4

3 Informationen zum Produkt 6

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 6
3.2 Teilbezeichnung 6
3.3 Daten für Elektroantrieb 7
3.4 Elektrischer Anschluss 7

4 Montage 8

4.1 Produkt auspacken 8
4.2 Produkt transportieren 8
4.3 Lieferumfang 9
4.4 Position des Produktes 10
4.5 Arten der Bodenanbindung 11
4.6 Bodenhülse mit Bodentank montieren 12
4.7 Erdkabel für Stromversorgung legen 13
4.8 Mobile Ständer montieren 13
4.9 Produkt aufstellen 15

5 Inbetriebnahme 19

6 Bedienung 20

6.1 Schirmdach öffnen 20
6.2 Schirmdach nivellieren (optional) 23
6.3 Schirmdach schließen 24
6.4 Verwendung der Teleskopschubstange (optional) 26
6.5 Schirmdach abhängen 28

7 Demontage 30

8 Pflegehinweise 31

9 Lagerung 32

10 Problembehebung 33

11 Garantiebestimmungen 34

12 Hinweise 34

2 Einleitung

2.1 Hinweise zur Sicherheit

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, die Anleitung zu befolgen. Durch Nichtbeachtung der Anleitung können funktionsbedingt bei der Verwendung des Produktes Personen- und/oder Sachschäden entstehen. Die Nichtbeachtung entbindet von der Haftungspflicht.

Warnhinweise sind mit diesem oder ähnlichem Symbol in der Anleitung gekennzeichnet.

- Anleitung vor der Montage und dem Gebrauch des Produktes durchlesen!
- Sicherheits-, Einstell-, Bedien- und Wartungshinweise beachten!
- Anleitung bei der Weitergabe des Produktes dem neuen Besitzer mitgeben! Anleitung
- bis zur Entsorgung des Produktes aufbewahren!

2.2 Hinweise zur Zielgruppe und Anwendung der Anleitung

Zielgruppe

Die Anleitung richtet sich an Personen, die das Produkt montieren, bedienen, pflegen und/oder warten.

Tätigkeiten, die den elektrischen Anschluss der Komponenten betreffen, dürfen ausschließlich von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Für die Montage müssen Kenntnisse zum Thema Arbeitsschutz, Unfallverhütungsvorschriften, Umgang mit Leitern, Einbringung von Befestigungsmaterialien, Inbetriebnahme und Betrieb des Produktes vorhanden sein.

Wird über eine dieser Qualifikationen nicht verfügt, muss ein fachkundiges Montageunternehmen beauftragt werden.

Inhalt

Diese Anleitung gehört zu folgendem Produkt:
Caravita Amalfi mit optionalem Motor

2.3 Erklärung der Signalworte

GEFAHR
Kennzeichnet eine unmittelbar bevorstehende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.

WARNUNG
Kennzeichnet eine möglicherweise bevorstehende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen könnte.

VORSICHT
Kennzeichnet eine möglicherweise bevorstehende Gefahr, die zu leichten Verletzungen führen könnte.

HINWEIS
Kennzeichnet eine möglicherweise bevorstehende Situation, die zu Produkt- oder Sachschäden führen könnte.

2.4 Grundlegende Sicherheitshinweise

Die aufgeführten Sicherheits- und Warnhinweise dienen dem Schutz Ihrer Gesundheit und dem Schutz des Produktes. Die Anleitung muss sorgfältig durchgelesen und befolgt werden.

Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder durch Nichtbefolgen der Anleitung entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung. Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen!

Allgemeine Sicherheitshinweise

GEFAHR
Gefahr für Leib und Leben durch Umfallen des Schirmes

Der Schirm kann durch Witterung oder mechanisches Einwirken, mit seinem schweren Gewicht kippen und umfallen.

- Den Schirm nur zu seinem vorgesehenen Zweck benutzen.
- Bei starkem Wind und Gewitter den Schirm abbauen bzw. nicht aufstellen.
- Nicht auf den Schirm klettern.
- Kinder nicht ohne Aufsicht in der Nähe des Schirmes lassen.
- Den Schirm nicht ohne geeigneten Standfuß verwenden.
- Den Schirm nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Den Schirm nur in vollständig aufgespanntem Zustand aufstellen.

GEFAHR
Brandgefahr durch Funkenflug

Das Tuch des Schirmes ist entflammbar.

GEFAHR
Gefahr für Leib und Leben durch Blitzeinschlag

Der Schirm kann zum Blitzleiter werden.

- Bei Gewitter niemals unter dem Schirm Schutz suchen.

GEFAHR
Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial

Kunststofffolien, Polystyrolteile und Kleinteile aus der Verpackung können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

- Kinder von Kleinteilen fernhalten.
- Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen lassen.

VORSICHT
Verletzungsgefahr durch Kippen

Durch Unachtsamkeit kann der Schirm mit seinem schweren Gewicht kippen.

- Zur Montage sind stets 2 Personen erforderlich.
- Der Standfuß muss mit ausreichendem Ballast ausgelegt sein, um das Kippen des geschlossenen Schirms bei starkem Wind zu vermeiden.

WARNUNG
Verletzungsgefahr unbeteiligter Personen

Befinden sich Personen im Öffnungsradius des Schirmdaches, können diese durch Unachtsamkeit beim Öffnen des Schirmdaches verletzt werden.

- Vor dem Öffnen des Schirmdaches darauf achten, dass sich keine unbeteiligten Personen im Öffnungsradius des Schirmdaches aufhalten.
- Immer Sichtkontakt zum Schirm halten, solange dieser sich öffnet.
- Den Schirm nur öffnen, wenn es windstill ist oder der Wind nur leicht weht.
- Der Schirm darf nicht von einer übergeordneten Steuerung geöffnet werden.

Bedienung

Die Bedienung eines defekten Produktes kann Personen verletzen und/oder angrenzende Teile beschädigen.

▶ Das Produkt ist nur in technisch einwandfreiem Zustand zu bedienen.

Montagevorbereitung

Eine nicht fachgerechte Montage kann die Sicherheit, Funktion und Lebensdauer des Produktes beeinträchtigen. Personen können verletzt werden und/oder das Produkt oder angrenzende Teile beschädigt werden.

▶ Die vorgegebenen Montageschritte und deren Reihenfolge sind einzuhalten.

▶ Das Produkt ist nur in technisch einwandfreiem Zustand zu montieren.

▶ Der Montageuntergrund ist vor der Montage auf Tragfähigkeit zu prüfen.

3 Informationen zum Produkt

Produktbeschreibung

Der Sonnenschirm Amalfi dient zum Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung und bedingt zum Wetterschutz. Das Produkt ist in einem Edelstahlsockel installiert und wird je nach Ausführung über eine Kurbel-Seilwinde oder bequem mit einem Motor bedient. Die Neigung des Schirmdaches ist optional nivellierbar. Der Stoff des Schirmdaches besteht aus pflegeleichtem und waschbarem Material. Die Form des Schirmdaches gibt es in verschiedenen Ausführungen.

Technische Daten

Die Produkte sind ausschließlich Einzel- und Maßanfertigungen. Abmaß und Gewicht variieren je nach Ausführung des Modells.

Die genauen Angaben zu Gewicht und Größe des Produkts können dem Bestell- oder Lieferschein entnommen werden.

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die nachfolgenden Angaben gelten für folgendes Produkt:
Caravita Amalfi mit optionalem Motor

Das Produkt ist ein außenliegender Sonnenschutz, der als sommerlicher Wärme- und Blendschutz eingesetzt wird. Das Produkt ist freistehend und dient der Verschattung von Freiflächen.

Das Produkt ist als Sonnenschutz und nicht als Regenschutz einzusetzen.

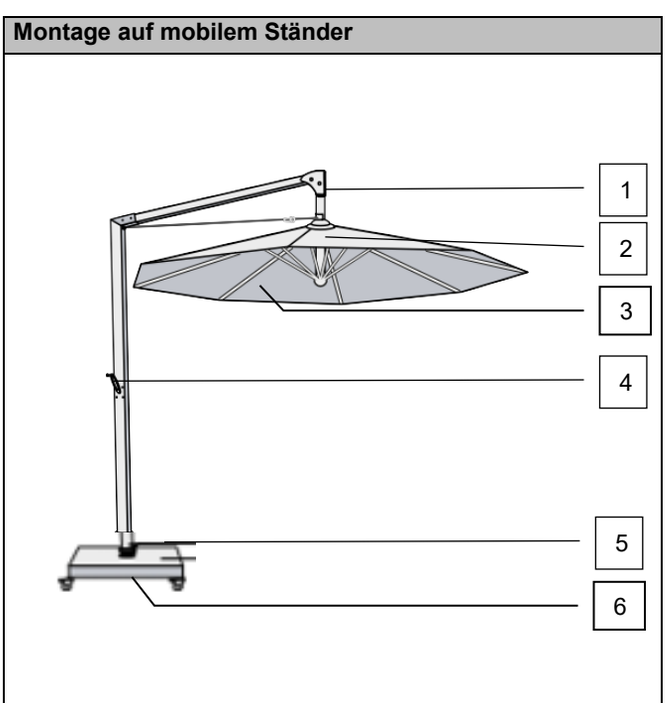
Bei missbräuchlicher Nutzung kann es zu erheblichen Gefährdungen kommen.

Zusätzliche Belastungen des Produktes durch angehängte Gegenstände oder durch Seilabspannungen können zur Beschädigung oder zum Absturz führen und sind daher nicht zulässig. Für hieraus resultierende Schäden haftet Caravita nicht.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der vorliegenden Anleitung und die Einhaltung der darin enthaltenen Vorgaben zur Instandhaltung.

3.2 Teilebezeichnung

Montage auf mobilem Ständer



1	Mast mit Edelstahl-Pedal (optional) und Kurbelgetriebe
2	Ausleger mit einfachem Kopf oder nivellierbarem Kopf (optional)

3	Schirmdach
4	Kurbel
5	Edelstahlfuß
6	Mobiler Plattenständer

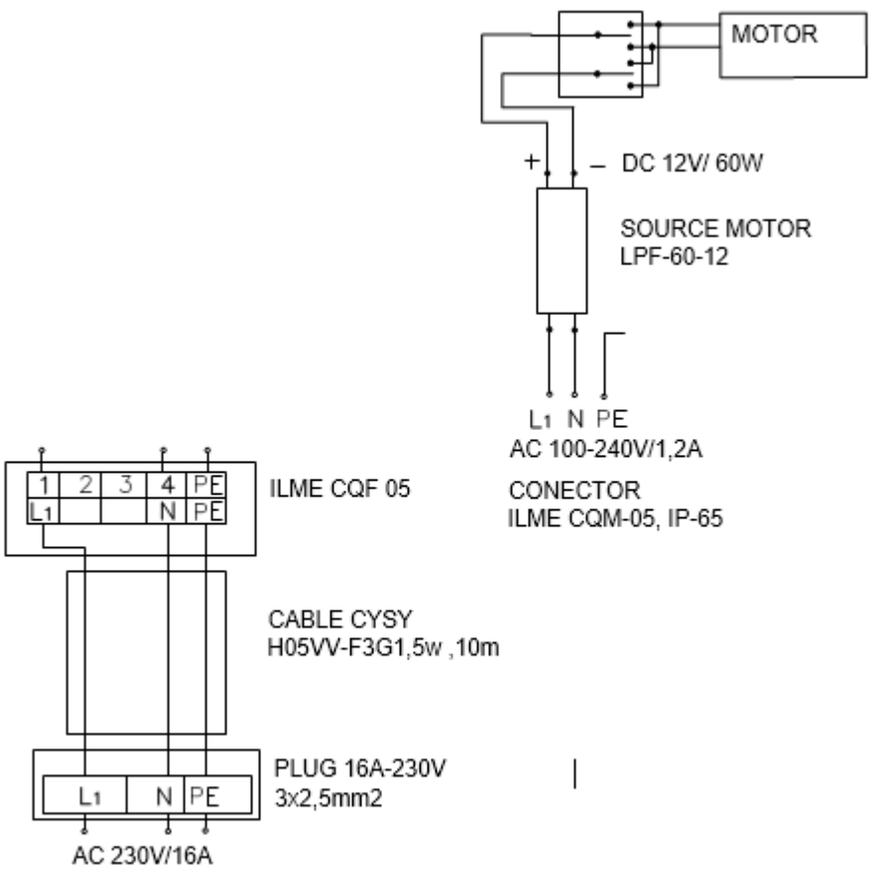
3.3 Daten für Elektroantrieb

Parameter	Wert
Stromaufnahme	1,00 A
Nennspannung	230 V/50 Hz
Schutzart	IP 44
Kurzzeitbetrieb (S2)	6 Min.
Emissions-Schalldruckpegel	LpA ≤ 70 dB(A)*

* Bei der Standardmontage des Produktes auf dem Prüfstand liegt der Lärmemissionspegel < 70 dB(A). Montagebedingt kann der Wert abweichen.

3.4 Elektrischer Anschluss

Schaltplan mit Motorbedienung



L_1	Kabel braun
N	Kabel blau
PE	Erdungskabel gelb-grün
Motor	LPF-60-12
Konektor	ILME CQM-05, IP 65

4 Montage

VORSICHT
Verletzungsgefahr durch Kippen bei der Montage

Durch Kippen oder Herunterfallen des Produkts kann es zu schweren Verletzungen kommen.

- Für das Montieren und Aufstellen des Produkts sind 2 Personen erforderlich.
- Das Produkt auf einen ebenen Untergrund montieren.

HINWEIS
Bei der Installation von mehreren Sonnenschirmen muss ein Abstand von mindestens 20 cm zwischen den einzelnen Schirmen eingehalten werden.

Fragen zur Montage beantworten wir gerne per E-Mail oder über unsere Service-Hotline. Die Kontaktdaten sind jeweils auf der ersten und letzten Seite in diesem Dokument aufgeführt.

4.1 Produkt auspacken

GEFAHR
Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial

Kunststofffolien, Polystyrolteile und Kleinteile aus der Verpackung können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

- Kinder von Kleinteilen fernhalten.
- Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen lassen.

HINWEIS

Der Karton wird als platzsparende Aufbewahrungsbox für die Einlagerung des Schirmes wiederverwendet.

- Den Karton beim Auspacken nicht zerschneiden oder zerreißen.

Schirm aus der Verpackung nehmen

1 Die Verpackung auf Beschädigungen prüfen.
2 Die Klebebänder und die Kunststoffbänder vorsichtig mit einem Messer aufschneiden, ohne dabei den Schirm im Karton zu beschädigen.
3 Den Schirm und die Einzelteile vorsichtig auspacken.
4 Den Inhalt der Verpackung auf Vollständigkeit und Mängel prüfen.

HINWEIS
Bei augenscheinlichen Mängeln der Verpackung oder Unvollständigkeit der Lieferung muss der Fachhändler, Spe- diteur oder der Hersteller umgehend informiert werden, um Schadens- und Ersatzansprüche geltend zu machen.

5 Das restliche Verpackungsmaterial (Polystyrol, Plastik) ordnungsgemäß entsorgen.

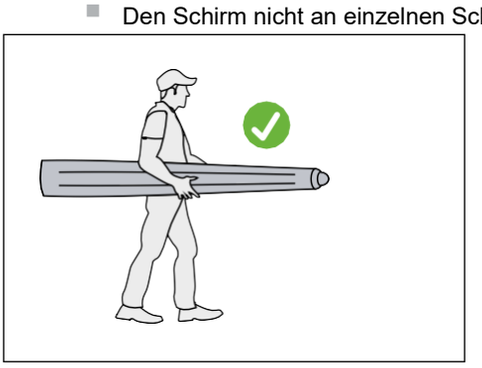
4.2 Produkt transportieren

Das Produkt ist ohne zusätzliche Hilfsmittel problemlos und leicht zu transportieren.

HINWEIS
Sachschaden durch Risse und verbogene Streben

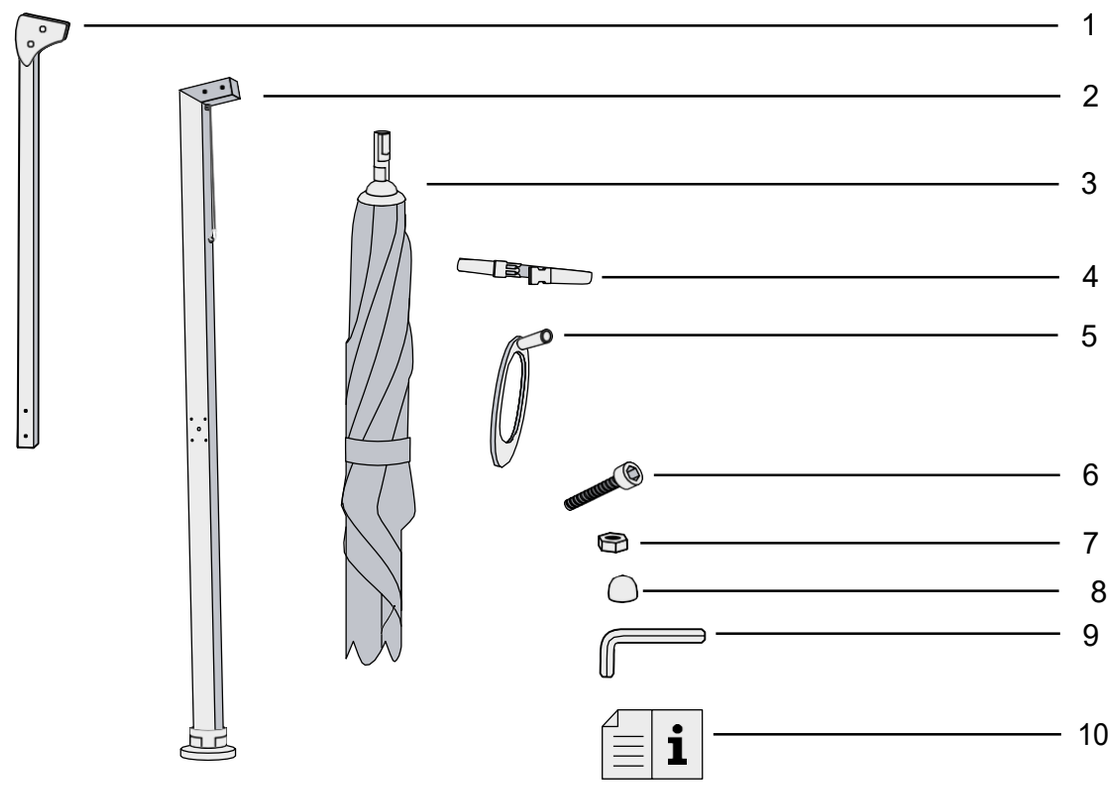
Durch unachtsamen Transport kann das Schirmdach beschädigt werden.

- Den Schirm nicht am Schirmbezug oder an der Schutzhülle über den Boden ziehen.
- Den Schirm nicht an einzelnen Schirmstreben tragen.



Beim Transport den Schirm mit beiden Händen umfassen

4.3 Lieferumfang



1	1x Ausleger einfach oder nivellierbar (optional)	6	2x Schraube M8x80
2	1x Mast und Kurbelgetriebe	7	2x Mutter M8
3	1x Schirmdach	8	4x Abdeckkappe für Muttern und Schrauben
4	1x Gurt	9	1x Sechskantschlüssel
5	1x Kurbel	10	1x Montage- und Bedienungsanleitung

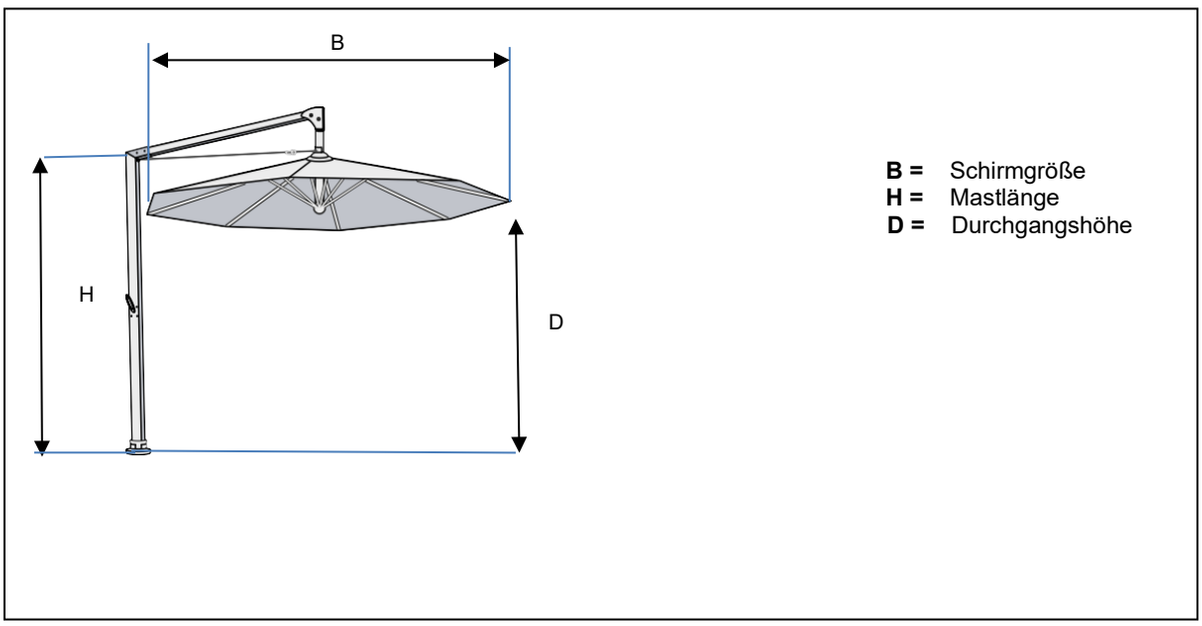
Abb. 1: Lieferumfang

INFO

- Lieferumfang gemäß Lieferschein überprüfen!
- Teile auf Unversehrtheit überprüfen!
- Situation vor Ort mit den Bestelldaten vergleichen!
- Montage unterbrechen und Rücksprache mit CARAVITA halten, sollten Teile beschädigt sein oder Angaben nicht der Bestellung entsprechen!

4.4 Position des Produktes

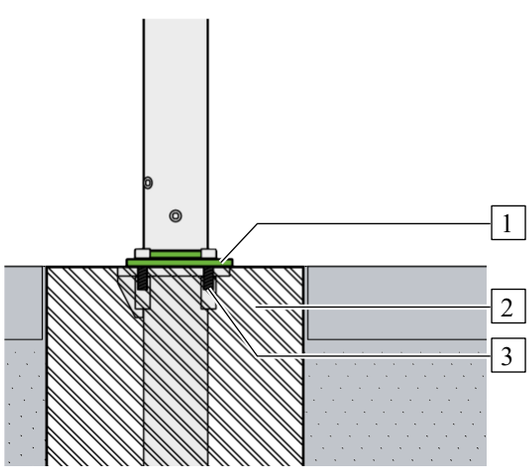
Die Abbildung zeigt beispielhaft einen Schirm mit Bodenhülsen und Anschraubständer (optional):

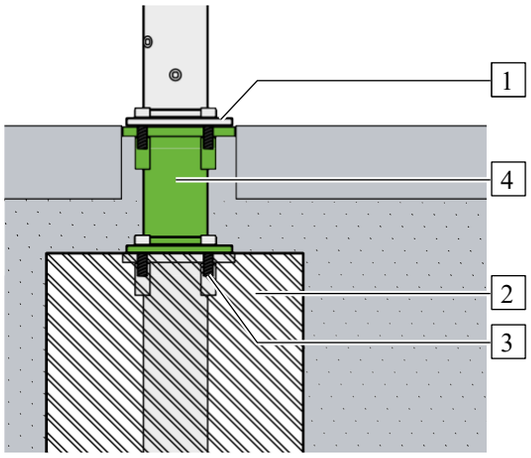


Befestigungsarten der Pfosten INFO

Besonderheiten der Befestigungsarten der aufgeführten Bestandteile beachten und gegebenenfalls notwendige Vorarbeiten veranlassen.

- ▶ Mast
- ▶ Ggf. Bodenhülse
- ▶ Ggf. elektrische Anschlüsse

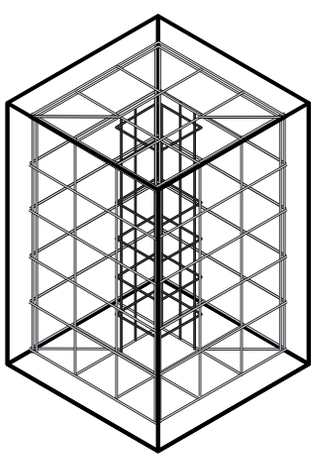
Bodenmontage direkt auf Fundament [2]	
	Die Grundplatte [1] wird direkt auf dem Fundament [2] mit geeignetem Befestigungsmaterial [3] befestigt.

Bodenmontage mit Distanzverlängerung [4]	
	Distanzverlängerung [4] auf Fundament [2] mit geeignetem Befestigungsmaterial [3] befestigen. Die Grundplatte [1] auf der Distanzverlängerung [4] befestigen.

INFO

- Beim Fundament sind die DIN 1045, sowie eine frostfreie Gründung zu beachten. Die Randabstände der Befestigungspunkte sind einzubeziehen.
- Das Fundament zur Befestigung der Grundplatte oder der Distanzverlängerung muss unter Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien gegossen worden sein.

4.5 Arten der Bodenanbindung



INFO

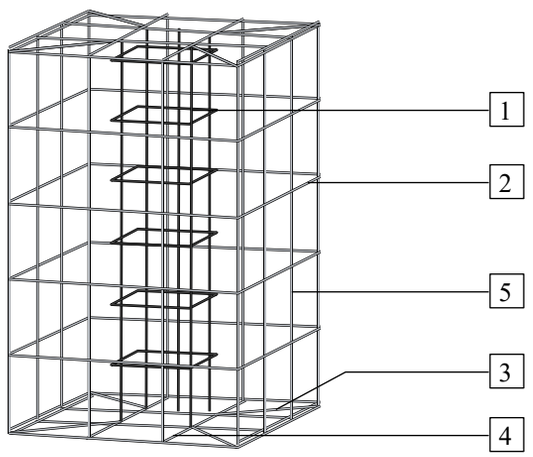
- Beim Fundament sind die DIN 1045, sowie eine frostfreie Gründung zu beachten. Die Randabstände der Befestigungspunkte sind einzubeziehen.
- Das Fundament zur Befestigung der Grundplatte muss unter Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien gegossen worden sein.
- Die Kurbel befindet sich immer gegenüber dem elektrischen Anschluss.

4.6 Bodenhülse mit Bodentank montieren

INFO

Das Vorgehen der verwendeten Bodenanbindung ist zu beachten

Bewehrung binden

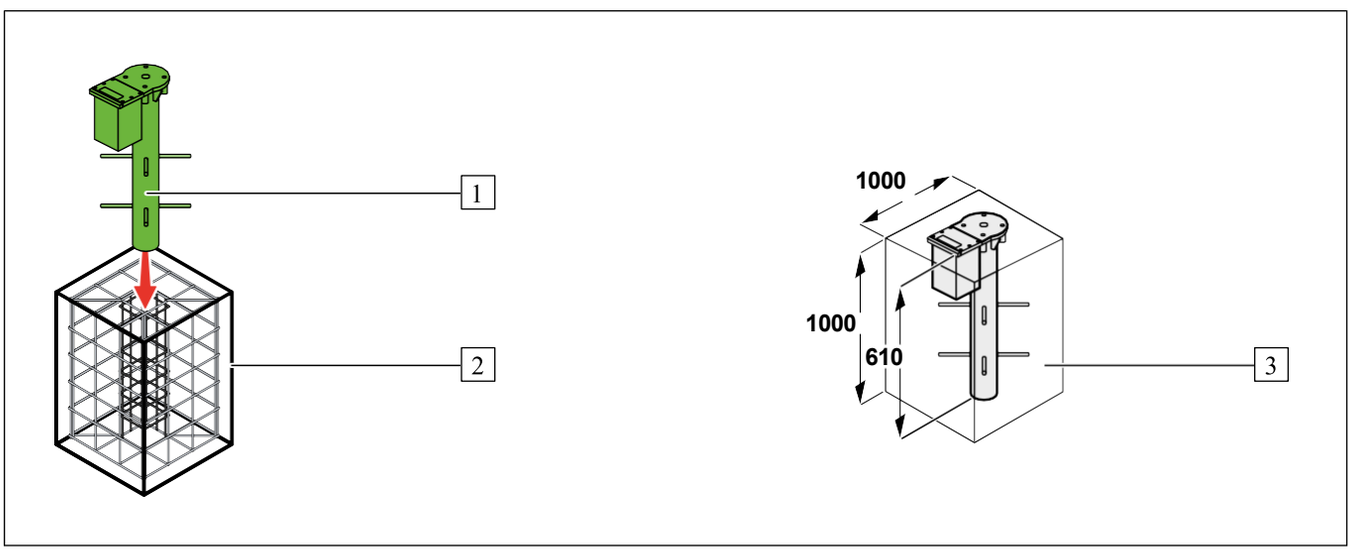


1	Bügel R 188A	4	Bügel Ø 8/20 (4 Stück)
2	Bügel Ø 8/20 (6 Stück)	5	Bügel Ø 8/20 (4 Stück)
3	Bügel Ø 8/20 (1 Stück je Ecke)		

Abb. 2: Bewehrung binden

Bodenhülse mit Bodentank einbetonieren INFO

Fundament für lockere Sand bzw. Kies-Sand-Böden: bei sandigen Böden sind weitere Nachweise und ggf. größere Fundamente erforderlich.

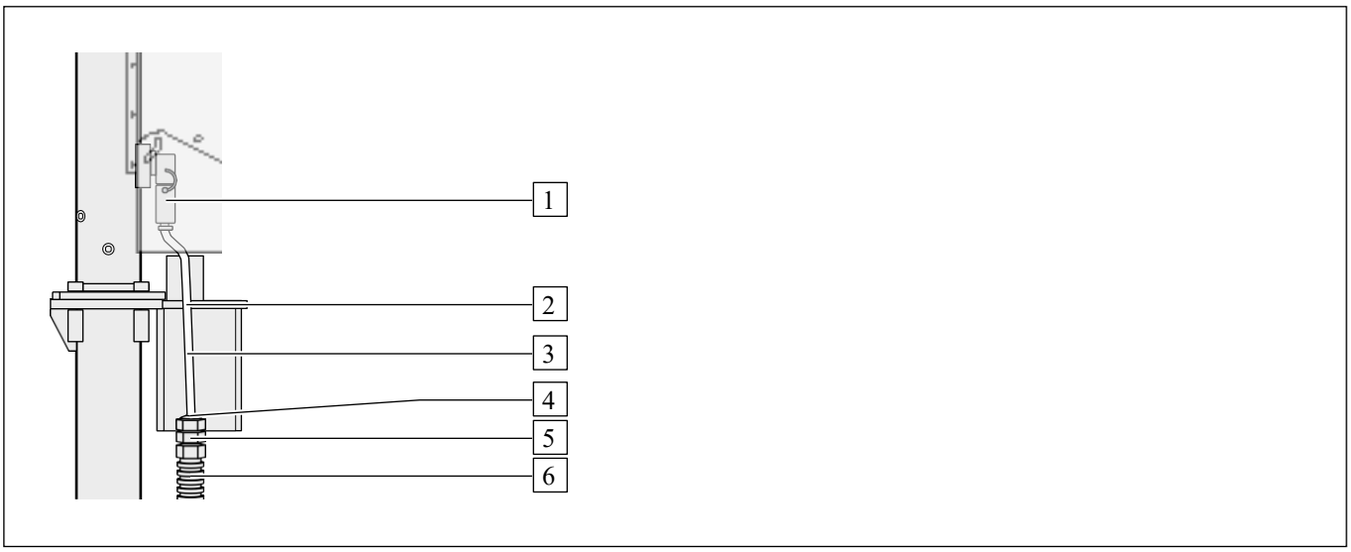


1 Bodenhülse
2 Bewehrung
3 Fundamentloch

- Fundamentloch [3] ausheben!
- Bewehrung [2] in Fundamentloch [3] einsetzen!
- Bodenhülse [1] in Fundamentloch [3] einsetzen! Die angegebene Tiefe (800 mm) muss eingehalten werden. Fundament
- aus mindestens Beton C20/25 und unter Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien gießen!
- Fundament vor der weiteren Bearbeitung abbinden lassen!

4.7 Erdkabel für Stromversorgung legen

Die folgende Grafik zeigt den Anschluss des Erdkabels für die Stromversorgung an den Bodentank:



1 ILME-Stecker
2 Deckel mit Dichtung
3 Erdkabel, nicht im Lieferumfang enthalten NYY-J 230 V / 3 x 2,5 mm2
NYY-J 400 V / 5 x 2,5 mm2
4 Dichtung NG PGS 25M, nicht im Lieferumfang enthalten
5 Endhülle SFD 25M/21, nicht im Lieferumfang enthalten
6 Kabelschutzschlauch WP (IP-67), nicht im Lieferumfang enthalten

4.8 Mobile Ständer montieren

Das Produkt kann ohne zusätzliche Hilfsmittel auf Grund der Gewichte nur schwer bewegt werden. Zur Standortveränderung können Rollensätze montiert werden oder das Produkt mit einem Hubwagen bewegt werden.

Plattenständer Dublin montieren

GEFAHR DURCH STROM
Stromschlag durch beschädigte Kabel

Beim Bewegen des Plattenständers mit angeschlossenem Stromkabel können diese überfahren und beschädigt wer- den.

- Nur feuchtraumgeeignete Kabel verwenden.
- Kabel durch Schutzvorrichtungen vor Beschädigungen und Quetschungen schützen.
- Vor dem Bewegen des Ständers den Stecker allpolig ziehen.
- Nicht genutzte Verlängerungskabel von der Stromversorgung trennen.
- Kabel von Kindern fernhalten.
- Kabel von Tieren, Flüssigkeiten und Schnee fernhalten.
- Kabel nicht überhitzen.
- Kabel nicht verwenden, wenn diese nass sind.
- Kabel nicht wickeln, knicken oder daran ziehen, wenn diese in Verwendung sind.
- Kabel nur mit geeignetem Befestigungsmaterial befestigen.

WARNUNG
Quetschungen durch herunterfallende Platten.

Finger oder Füße können durch schwere Steinplatten, z. B. beim Kippen des Schirmständers gequetscht werden.

- Beim Bewegen den Schirmständer immer sichern.
- Nicht unter oder in Freiräume während des Bewegens greifen.
- Keine Gliedmaßen unter den Schirmständer bringen.
- Gewichtsgrenze bei Rollenmontage von max. 320 kg Gesamtgewicht für Ständer und Schirm beachten.

- Gewichtsgrenze bei Montage mit Bodenausgleichsfüßen von max. 550 kg Gesamtgewicht für Ständer, Schirm und Zusatzgewichte beachten.
- Auf stolperfreien Fahrweg achten.

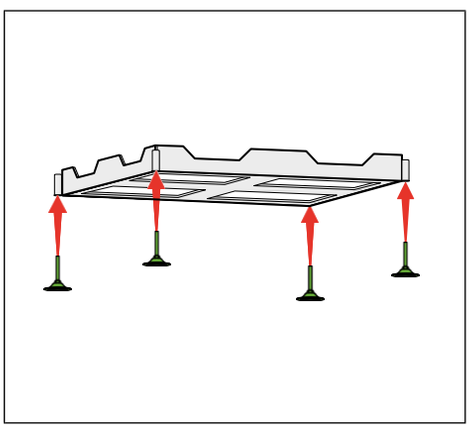
WARNUNG
Quetschungen von Gliedmaßen in Schirmteilen.

Finger oder Füße können gequetscht werden, wenn diese zwischen Rolle und Ständer oder Boden eingeklemmt wer- den.

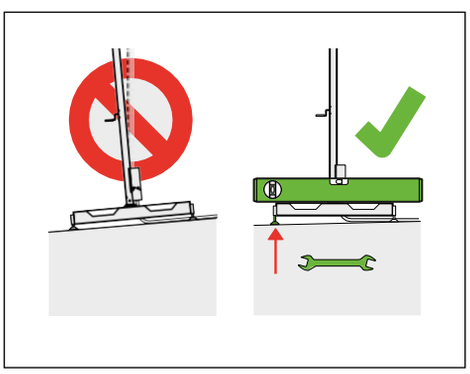
- Sobald der mobile Ständer seine Endposition erreicht hat, die Rollenarretierung eindrücken.
- Gewichtsgrenze bei Rollenmontage von max. 320 kg Gesamtgewicht für Ständer und Schirm beachten.
- Gewichtsgrenze bei Montage mit Bodenausgleichsfüßen von max. 550 kg Gesamtgewicht für Ständer, Schirm und Zusatzgewichte beachten.
- Auf stolperfreien Fahrweg achten.

WARNUNG

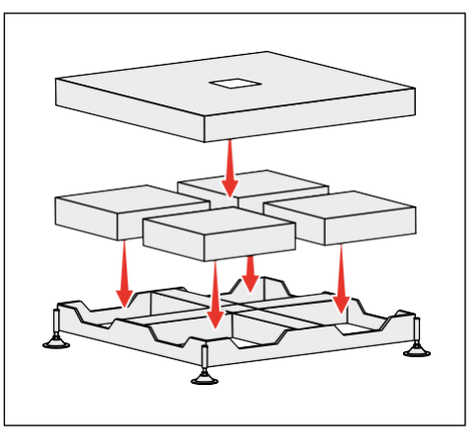
Wenn mobile Ständer mit einem mobilen Kabeln verbunden und betrieben werden, muss das Kabel Feuchtraumgeeignet und dauerhaft vor Beschädigungen und Quetschungen geschützt werden. In jedem Fall ist vor jeder Bewegung des mobilen Ständers die Stromversorgung durch Ziehen des Steckers allpolig zu unterbrechen.



1 Den Plattenständer am gewünschten Aufstellort abstellen und ausrichten.
2 Die 4 Rollen* oder die 4 Bodenausgleichsfüße einschrauben und mit den Schrauben aus dem Lieferumfang festschrauben.



3 Wenn Bodenausgleichsfüße montiert wurden, über diese einen waagerechten Stand des Plattenständers herstellen.



4 Die Betonplatten (kundenseitig bereitzustellen) in die dafür vorgesehenen Öffnungen einsetzen.
5 Abdeckung für Dublin aufsetzen. (optional)

4.9 Schirm aufstellen und befestigen

Vorbereitung

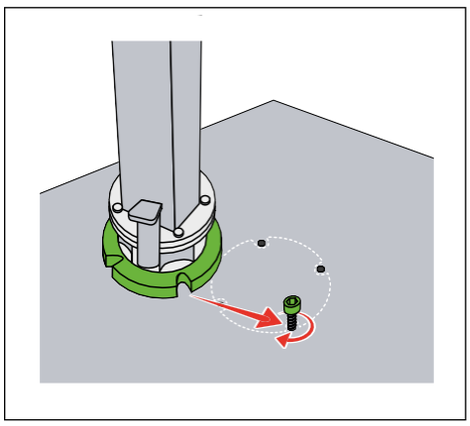
- Aus Sicherheitsgründen den Schirm mit mindestens 2 Personen aufstellen.
- Den mobilen Standfuß oder die Bodenhülse nach Anleitung des Herstellers vorbereiten.
- Der mobile Standfuß muss mit ausreichend Ballast ausgelegt sein.
- Eine Standleiter bereitstellen.
- Die im Lieferumfang enthaltenen Edelstahlschrauben und den Innensechskantschlüssel bereitlegen.

VORSICHT
Personenschäden oder Sachschäden durch schwankenden Schirm

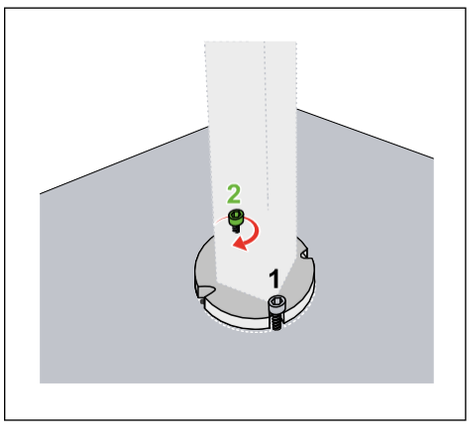
Der Schirm ist sehr groß und deshalb schwierig zu balancieren. Dadurch können Personen verletzt oder Gegenstände beschädigt werden.

Sicherstellen, dass die Montageumgebung frei von Personen und Gegenständen ist.

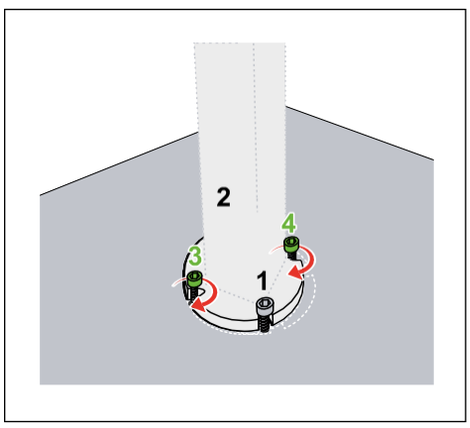
Mast am Standfuß montieren



1 Die Schraube M10x30 in den Standfuß eindrehen (12-15 mm).
2 Den Mast aufrecht aufstellen.
3 Die Öse am Edelstahlfuß in die Schraube schieben.
▶ Der Schirm gewinnt geringfügig Halt.



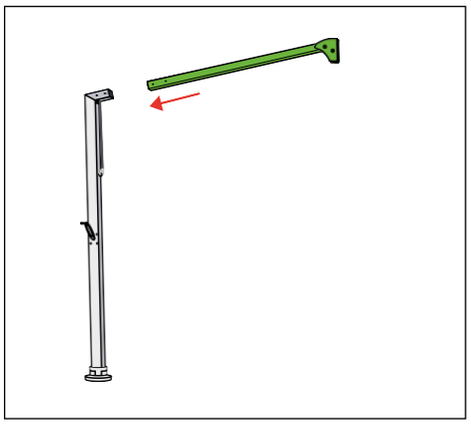
4 1 Person befestigt die 2. Schraube M10x30, während die 2. Person den Mast festhält.
▶ Der Schirm hat ausreichend Stand für die weitere Montage.



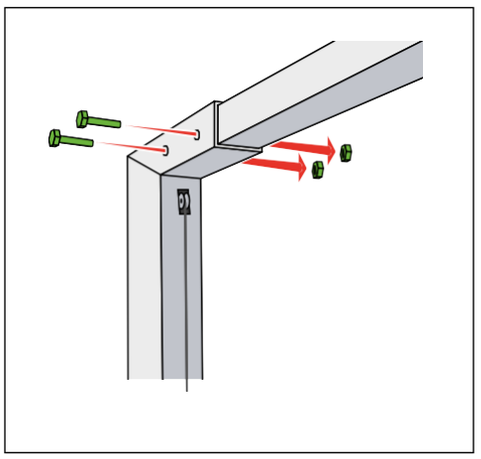
5 Die übrigen Schrauben in die verbleibenden Ösen eindrehen.
6 Alle 4 Schrauben mit dem Innensechskantschlüssel festziehen.

Ausleger montieren

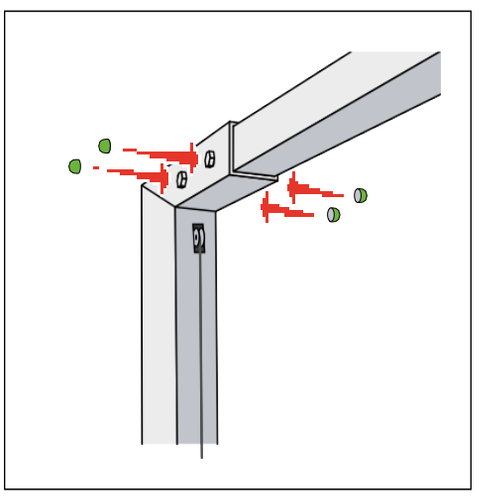
▶ Der Mast ist in der Bodenhülse oder im mobilen Standfuß montiert.



1 Die Standleiter aufstellen und besteigen.
2 Den Ausleger in den Mast einschieben.



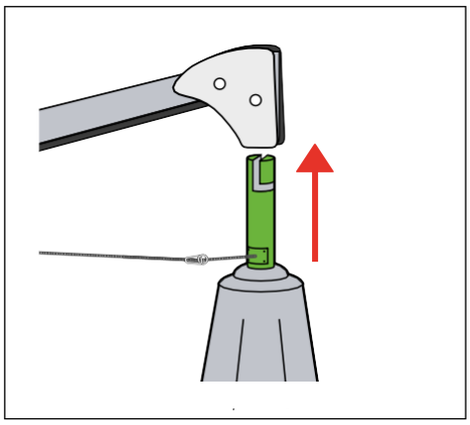
3 Die mitgelieferten Schrauben M8x80 durch die Bohrungen stecken und fest anziehen.



4 Die Schutzkappen über die Muttern und Schraubenköpfe stecken.

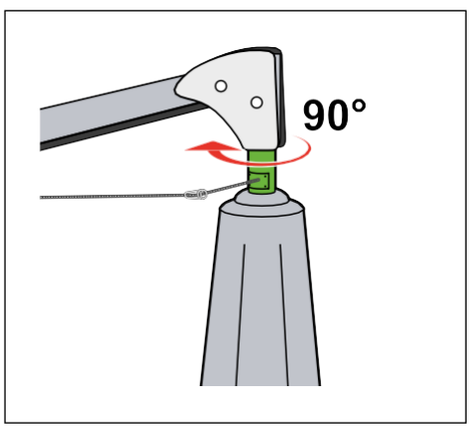
Schirmdach einhängen

▶ Der Ausleger und der Mast sind standsicher montiert.

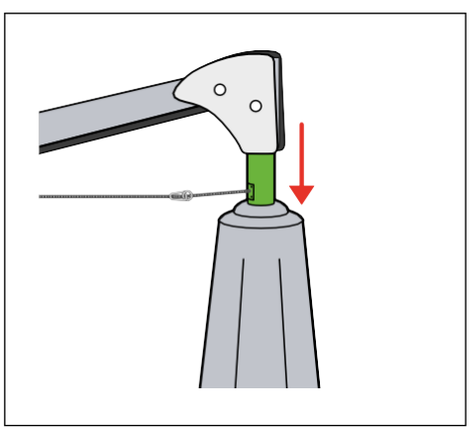


1 Das Schirmdach mit beiden Händen unten anheben.

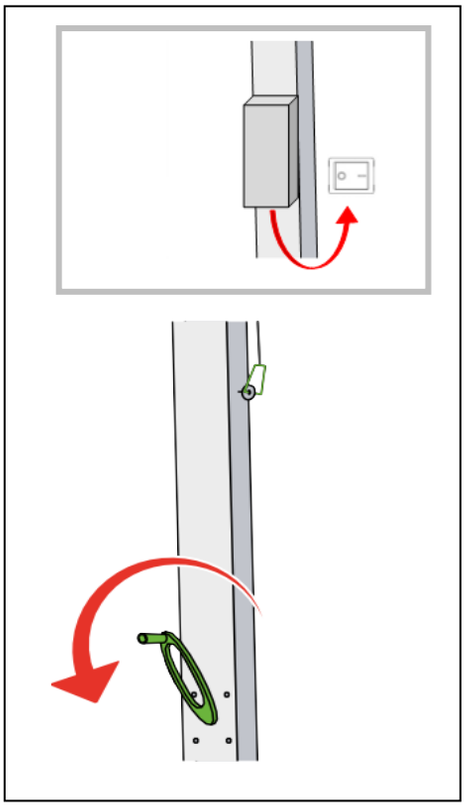
2 Das Schirmdach mit dem Bajonettadapter in den Ausleger einführen.



3 Das Schirmdach um 90° drehen.



4 Das Schirmdach ablassen.
Der Bajonettadapter rastet ein.



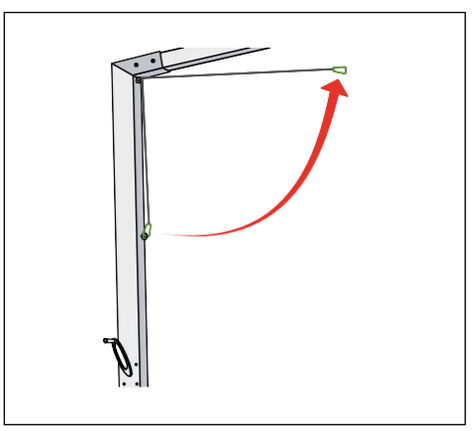
5 Die Kurbel leicht gegen den Uhrzeigersinn drehen.

INFO
Wird die Kurbel zu viel gedreht, kann das Stahlseil im Getriebegehäuse verwickeln.

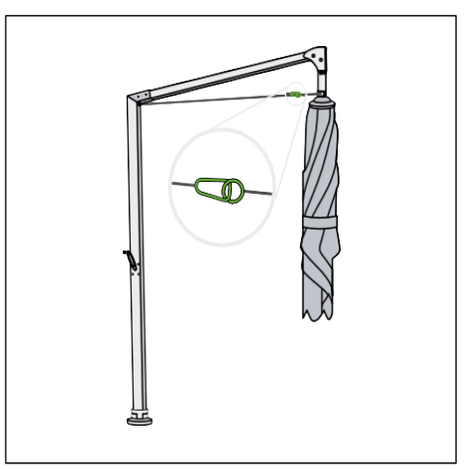
ODER

Fals vorhanden, den Schalter im unteren Bereich des Kastens drucken, um den elektrischen Motor zu starten.

▶ Das Stahlseil wird gelockert.



6 Den Karabiner von der Seilverankerung am Getriebekasten lösen.



7 Den Karabiner im Seil des Schirmes fixieren.

5 Inbetriebnahme

WARNUNG
Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Nutzung des Schirmes.

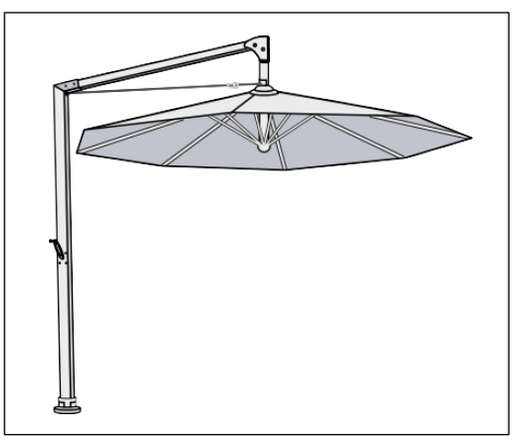
Durch unsachgemäße Nutzung können Personen verletzt werden.

- Während der Inbetriebnahme nicht in Öffnungen am Produkt greifen.
- Keine Fremdgegenstände an den Schirm hängen, die nicht ausdrücklich in der Anleitung genannt werden.
- Schnee oder andere Fremdbelastung entfernen.
- Bei hohen Windlasten den Schirm schließen.
- Vor dem Öffnen des Schirmdaches darauf achten, dass sich keine unbeteiligten Personen im Öffnungsradius des Schirmdachtes aufhalten.
- Kinder von Bedienelementen fernhalten.

VORSICHT
Sachschaden durch unsachgemäße Nutzung des Schirmes.

Durch unsachgemäße Nutzung kann der Schirm beschädigt werden.

- Kein offenes Feuer unter dem Schirm entfachen.
- Schnee oder andere Fremdbelastung entfernen.
- Bei hohen Windlasten den Schirm schließen.
- Nicht an den Schirm oder andere Komponenten hängen.
- Schirm kann bei Unachtsamkeit kippen.
- Keine Fremdgegenstände an den Schirm hängen, die nicht ausdrücklich in der Anleitung genannt werden.
- Hindernisse aus dem Fahrbereich entfernen.
- Schirm nicht mit Gewalt öffnen.



1 Schutzhülle entfernen.

2 Ausleger montieren.

3 Schirmdach einhängen.

4 Schirm öffnen, siehe Kapitel "Schirmdach öffnen", Seite 22

5 Schirmdach nivellieren (optional).

6 Schirm schließen.

7 Schirmdach abhängen.

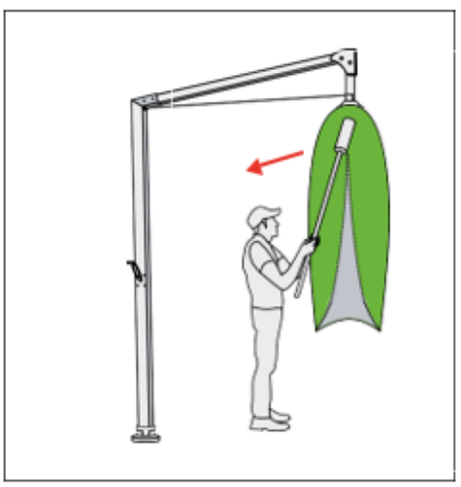
8 Schutzhülle anbringen.

6 Bedienung

VORSICHT
Quetschgefahr durch Unachtsamkeit beim Bedienen!

Personen, die sich im Fahrbereich befinden, können verletzt werden.

- Fahrbereich von Personen freihalten! Kinder
- von Bedienelementen fernhalten!



Schutzhülle abnehmen.

- Verwendung der Teleskopstange, siehe Kapitel: Verwendung der Teleskopschubstange (optional),

6.1 Schirmdach öffnen

Die an den Streben befestigten Kunststoffnetze dienen zum Schutz gegen Transportschäden. Ist das Schirmdach geöffnet, können diese vorsichtig mit einem Messer oder einer Schere entfernt werden.

WARNUNG
Verletzungsgefahr unbeteiligter Personen

Befinden sich Personen im Öffnungsradius des Schirmdaches, können diese durch Unachtsamkeit beim Öffnen des Schirmdaches verletzt werden.

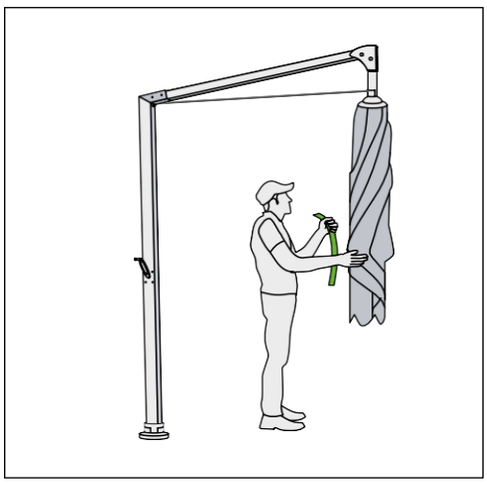
- Vor dem Öffnen des Schirmdaches darauf achten, dass sich keine unbeteiligten Personen im Öffnungsradius des Schirmdaches aufhalten.
- Immer Sichtkontakt zum Schirm halten, solange dieser sich öffnet.
- Den Schirm nur öffnen, wenn es windstill ist oder der Wind nur leicht weht.
- Der Schirm darf nicht von einer übergeordneten Steuerung geöffnet werden.

INFO
Beim Entfernen der Kunststoffnetze mit einer Schere oder einem Messer den Stoff des Schirmdaches nicht beschädi- gen.

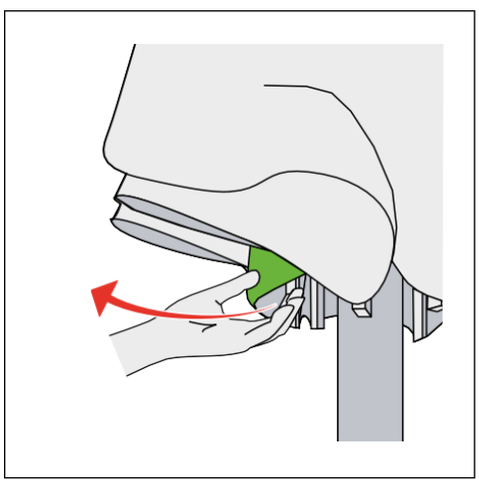
HINWEIS
Sachschaden durch falsches auseinanderziehen der Streben

- Lässt sich der Schirm nicht problemlos öffnen oder schließen, rufen Sie unsere Service-Hotline an oder beheben Sie das Problem über das Kapitel siehe Kapitel 9/Seite 24.

▶ Der Schirm ist in der Bodenhülse oder im mobilen Standfuß sicher befestigt.

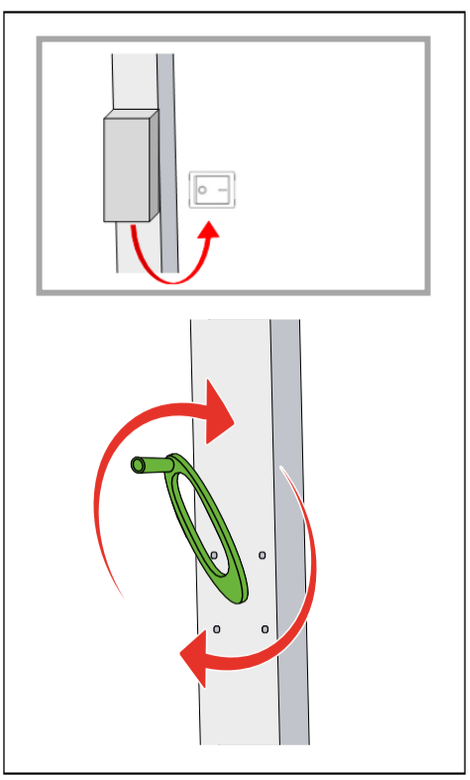


1 Den Gurt am Schirmdach entfernen.



2 Die Streben leicht nach außen ziehen.

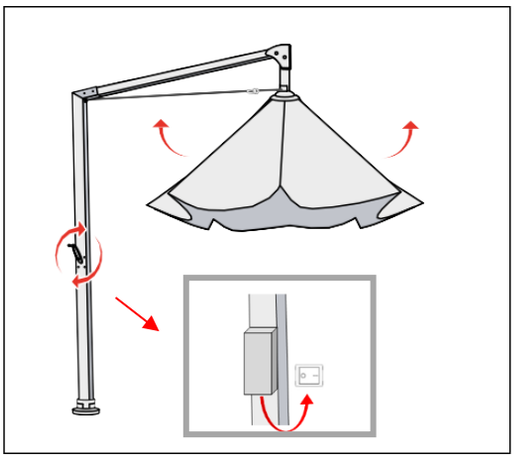
▶ Die Streben werden gelockert.



3 Die Kurbel in die Vorrichtung am Mast stecken.

ODER

Falls vorhanden, den Schalter im unteren Bereich des Kastens drucken, um den Schirmdach zu schließen.

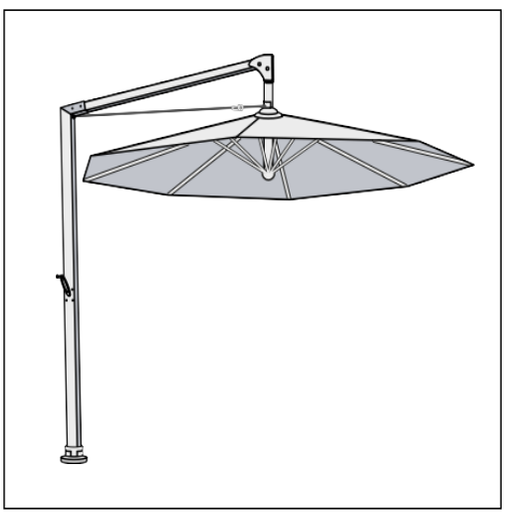


4 Die Kurbel im Uhrzeigersinn drehen, bis das Tuch leicht gespannt ist.

- Der Schirmdach öffnet sich.

ODER

Den Schalter am Box solange halten, bis der Schirmdach geöffnet ist.



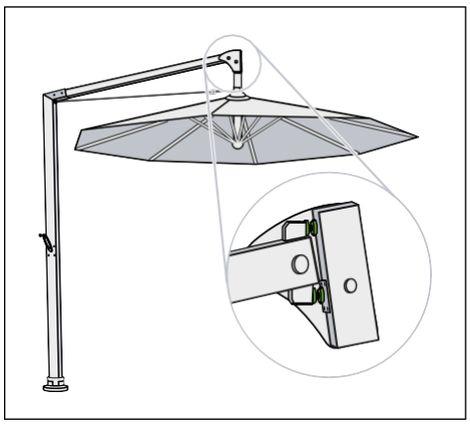
5 Die Kurbel bis zum Anschlag drehen.

INFO
Wird die Kurbel über den Anschlag hinaus weitergedreht, kann das Getriebe beschädigt werden.

6 Die Kurbel aus dem Mast entfernen und an einem sicheren Ort aufbewahren.

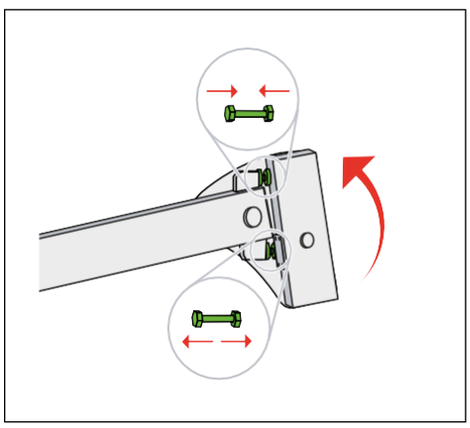
6.2 Schirmdach nivellieren (optional)

Das Schirmdach kann nivelliert werden. Der Mechanismus ist nicht zum Schrägstellen des Daches vorgesehen. Die Dachneigung wird über zwei Stellschrauben reguliert, welche sich hinter den Blenden am oberen Ende des Auslegers befinden.



▶ Das Schirmdach ist eingehängt.

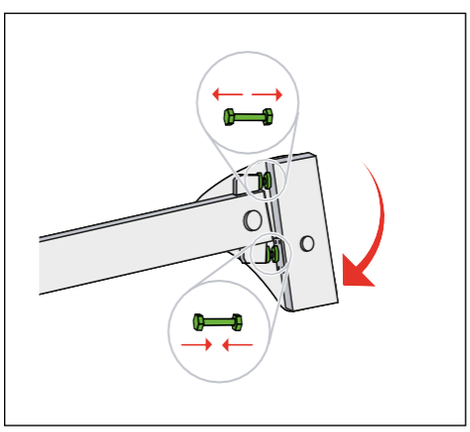
Schirmdach nach außen neigen



1 Die Sicherungsmutter der oberen Schraube lösen.
2 Die obere Schraube eindrehen, bis die gewünschte Neigung erreicht ist.
   ▶ Die obere Schraube liegt am Mastkopf an.
3 Die gelöste Sicherungsmutter anziehen.
   ▶ Die obere Schraube ist fixiert.
4 Die untere Schraube herausdrehen, bis sie am Ausleger anliegt.

INFO
Beide Schrauben müssen am Ausleger anliegen. Der Mechanismus darf nicht mehr wackeln.

Schirmdach nach innen neigen



1 Die Sicherungsmutter der unteren Schraube lösen.
2 Die untere Schraube eindrehen, bis die gewünschte Neigung erreicht ist.
   ▶ Die untere Schraube liegt am Mastkopf an.
3 Die gelöste Sicherungsmutter anziehen.
   ▶ Die untere Schraube ist fixiert.
4 Die obere Schraube herausdrehen, bis sie am Ausleger anliegt.

INFO
Beide Schrauben müssen am Ausleger anliegen. Der Mechanismus darf nicht mehr wackeln.

6.3 Schirmdach schließen

VORSICHT
Verletzungsgefahr durch Kippen

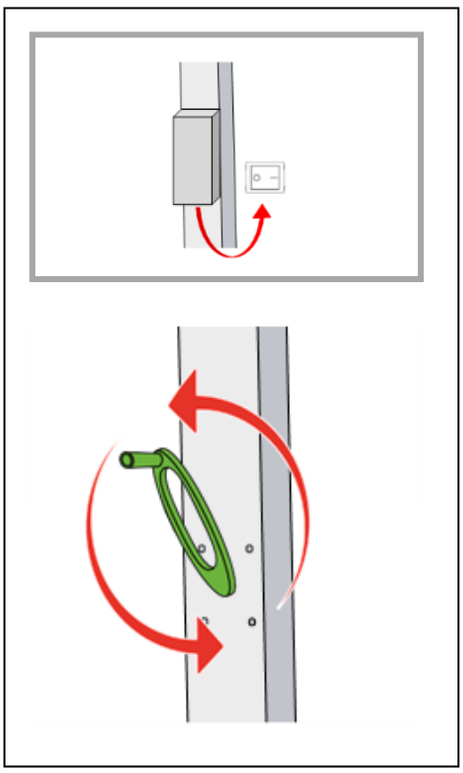
Durch Unachtsamkeit kann der Schirm mit seinem schweren Gewicht kippen.

- Zur Montage sind stets 2 Personen erforderlich.
- Der Standfuß muss mit ausreichendem Ballast ausgelegt sein, um das Kippen des geschlossenen Schirms bei starkem Wind zu vermeiden.

HINWEIS
Sachschaden durch Scheuern des Schirmtuches

Permanentes flattern im Wind kann das Schirmtuch durch Scheuern an den Streben beschädigen. Hierfür können keine Schadensansprüche geltend gemacht werden.

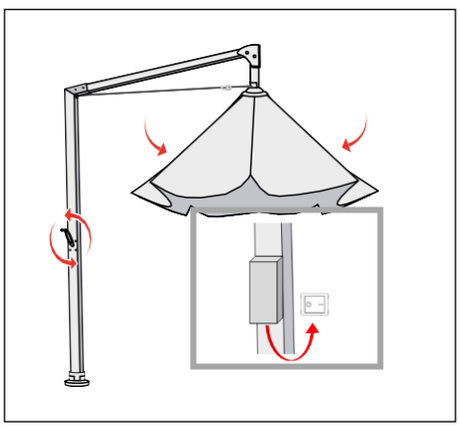
- Das geschlossene Schirmdach stets mit dem Gurt sichern.



1 Die Kurbel in die Vorrichtung des Mastes stecken.

ODER

Falls vorhanden, den Schalter im unteren Bereich des Kastens drucken, um den elektrischen Motor zu starten.

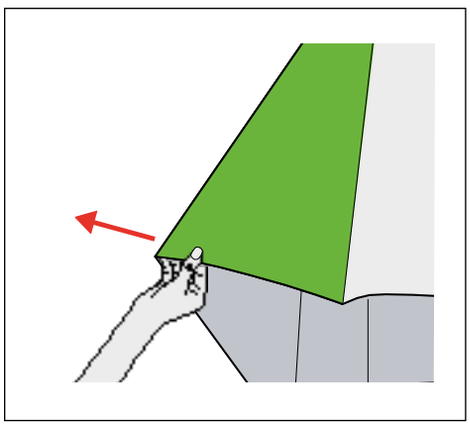


2 Die Kurbel gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Schirm fast geschlossen ist.

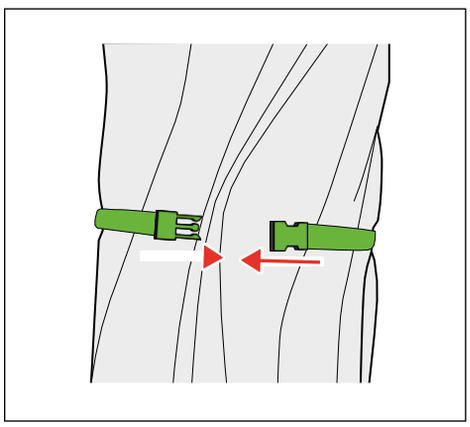
INFO
Die Kurbel lässt sich nur drehen, wenn das Seil unter Spannung ist.

ODER

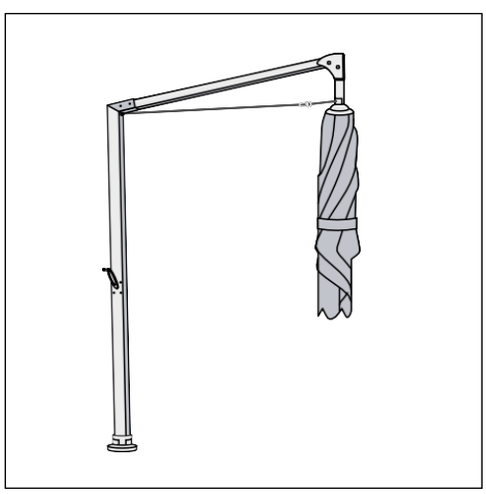
Den Schalter am Box solange halten, bis der Schirmdach geschlossen ist.



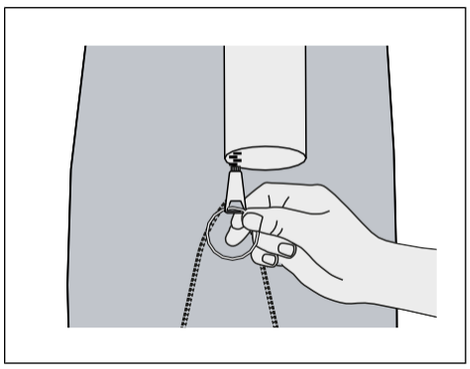
3 Das Tuch zwischen den Streben herausziehen, um zu vermeiden, dass das Tuch eingeklemmt oder beschädigt wird.



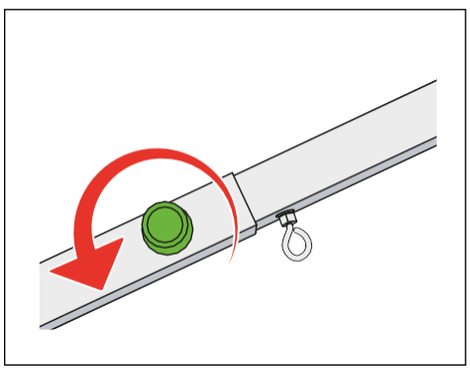
4 Das geschlossene Schirmdach mit dem Gurtband sichern.



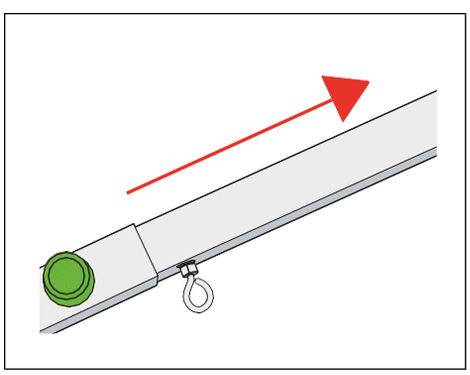
6.4 Verwendung der Teleskopschubstange (optional)



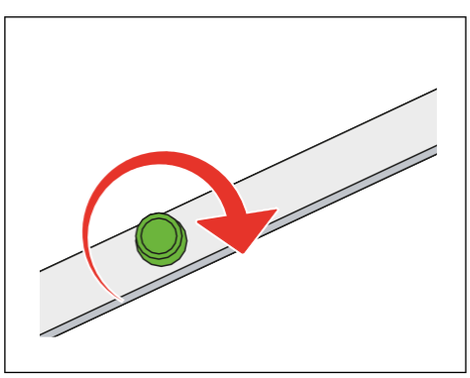
1 Den Schlüsselring am Reißverschluss der Schutzhülle befestigen.



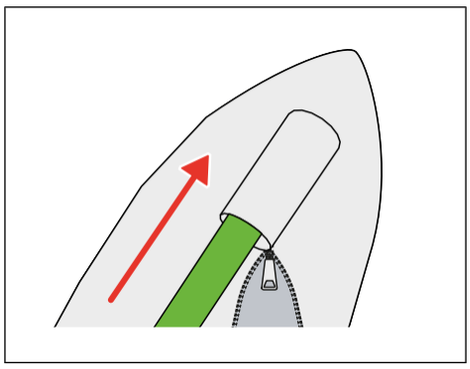
2 Die Rändelschraube an der Teleskopschubstange öffnen.



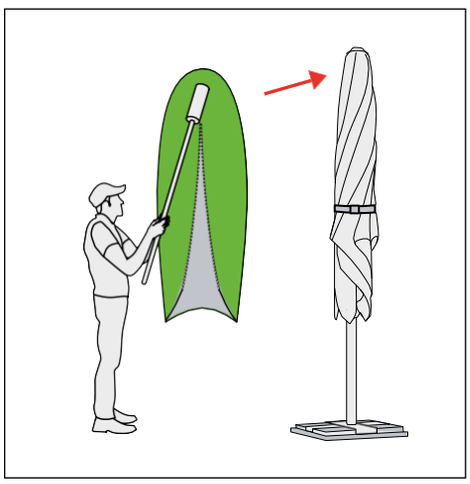
3 Die Teleskopschubstange auf erforderliche Länge aufziehen.



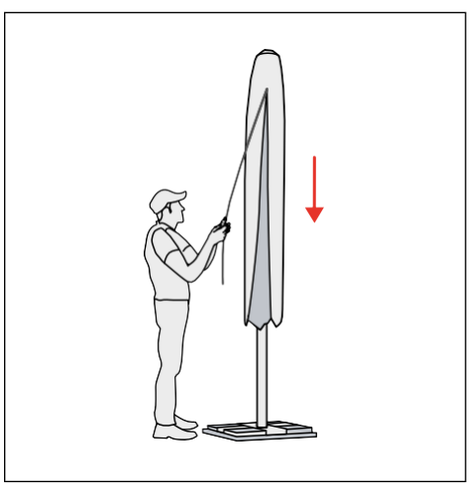
4 Die Rändelschraube an der Teleskopschubstange festdrehen.



5 Teleskopschubstange in die Tasche der Schutzhülle stecken.

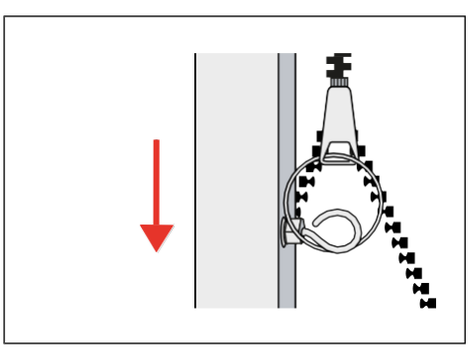


6 Die Schutzhülle mit der Teleskopschubstange über den Schirm heben.



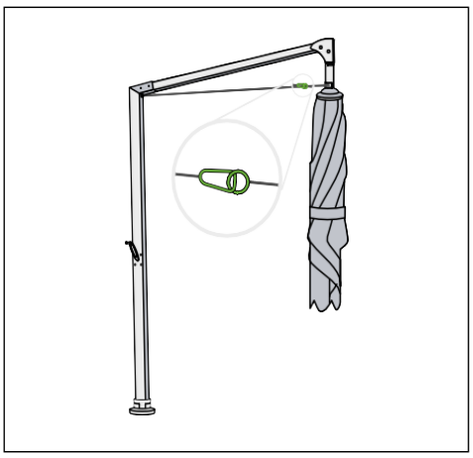
7 Reißverschluss schließen.

8 Die Ringschraube der Teleskopschubstange in den Schlüsselring am Reißverschluss der Schutzhülle lösen.

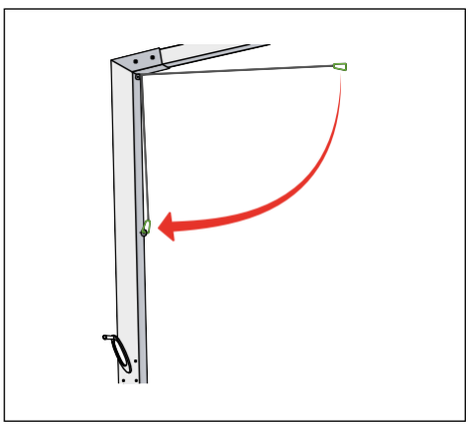


6.5 Schirmdach abhängen

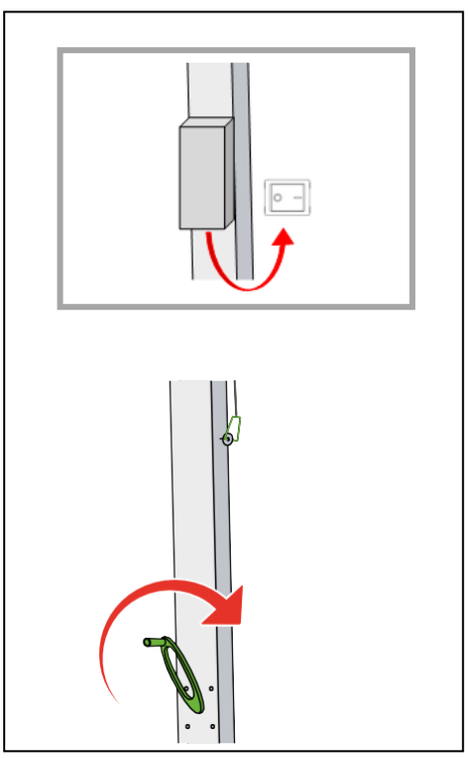
▶ Das Schirmdach ist geschlossen und mit dem Gurt gesichert.



1 Über den Karabinerhaken das Seil vom Schirmdach trennen.



2 Das Seil an Ringschraube des Getriebegehäuses befestigen.

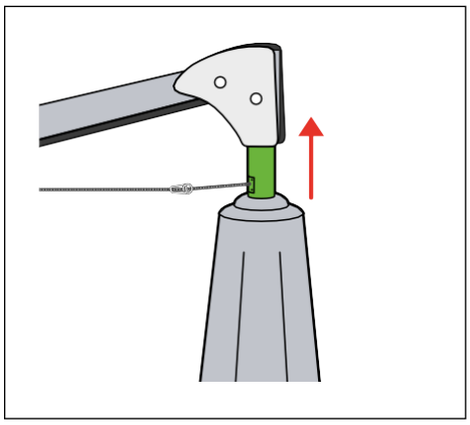


3 Das Seil aufkurbeln.

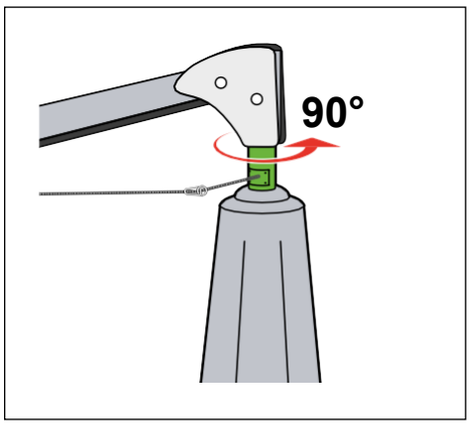
INFO
Die Kurbel lässt sich nur drehen, wenn das Seil unter Spannung ist

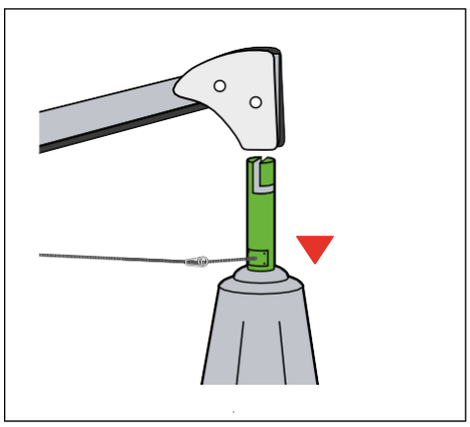
ODER

Falls vorhanden, den Schalter im unteren Bereich des Kastens drucken, um den elektrischen Motor zu starten.



4 Das Schirmdach anheben und um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen.





5 Das Schirmdach über die Bajonettadapter aus der Aushebung nehmen.

INFO
Das Seil muss gespannt sein.

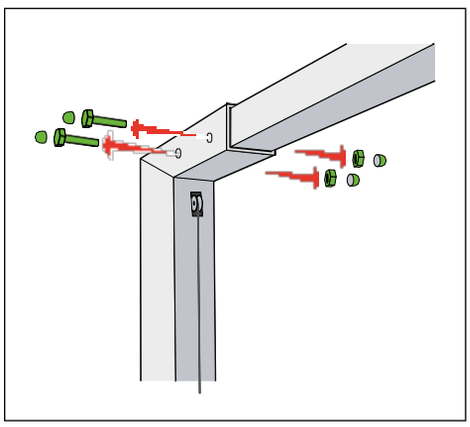
6 Das Seil an der Ringschraube des Getriebegehäuses befestigen.

7 Das Seil aufkurbeln.

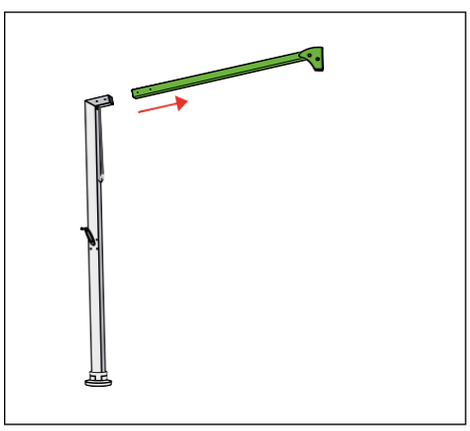
7 Demontage

Während der Saison kann der Ausleger mit dem Mast bedenkenlos im Freien installiert bleiben. Nach Saisonende oder bei Bedarf werden der Mast und der Ausleger abgebaut und gelagert. Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie die Montage.

INFO
Es wird empfohlen, den Mast nicht ohne den Ausleger im Standfuß oder der Bodenhülse stehen zu lassen. Durch die Öffnung des Mastrohres kann Wasser in das Getriebe gelangen.



1 Die Schrauben lösen und in einem Behältnis aufbewahren.



2 Den Ausleger herausziehen.
3 Den Mast aus dem Standfuß oder der Bodenhülse ziehen.
4 Den Mast und den Ausleger an einem sicheren, geschützten Ort aufbewahren.

8 Wartung und Pflege

Schirmtuch

HINWEIS
Sachschaden am Schirmstoff durch falsche Reinigung und Reinigungsmittel

Der Acryl-Stoff des Schirmdaches ist imprägniert und bedarf spezieller Reinigung und Reinigungsmittel.

- Das Schirmtuch stets kalt waschen.
- Zum Reinigen des Schirmtuchs keinen Hochdruckreiniger anwenden.
- Während der Reinigung starke Reibung, z. B. mit harten Bürsten oder Schwämmen, vermeiden.

Schirmtuch reinigen
- Abgefallene Blätter (Laub) nach Möglichkeit sofort entfernen (Ausgangspunkt für mikrobiellen Befall).
- Die Verschmutzungen in regelmäßigen Abständen trocken ausbürsten.
- Leichte Flecken mit handwarmem Wasser und einer weichen Bürste behandeln.
- Hartnäckige Flecken durch Handwäsche mit etwas handelsüblichem Feinwaschmittel behandeln, gut mit klarem Wasser nachspülen, trocknen lassen und mit Imprägniermittel nachbehandeln.

Ausleger und Mast

Ausleger und Mast reinigen und instandhalten
- Die Oberflächen mit schonendem Reinigungsmittel abwaschen.
- Die Edelstahlteile mit handelsüblichem Edelstahlpolitur auffrischen.
- Zum Korrosionsschutz Gelenke und Rollen mit Sprühöl oder Silikonspray in regelmäßigen Abständen verwenden

9 Lagerung

HINWEIS
Sachschaden durch Scheuern des Schirmtuches

Permanentes flattern im Wind kann das Schirmtuch durch Scheuern an den Streben beschädigen. Hierfür können keine Schadensansprüche geltend gemacht werden.

- Das geschlossene Schirmdach stets mit dem Gurt sichern.

HINWEIS
Sachschaden durch Schimmel

Wird die Schutzhülle über das feuchte Tuch gezogen, bildet sich Schimmel.

- Das Überziehen der Schutzhülle nur bei vollständig getrocknetem Tuch durchführen.

Der Schirm kann im Freien und in einem geschützten, trockenen Raum gelagert werden. Für beide Optionen gilt:
- Das Schirmdach mit Gurtband sichern.
- Das Tuch zur Einlagerung komplett trocknen lassen.
- Die Schutzhülle überziehen.

Lagerung im Freien

VORSICHT
Verletzungsgefahr durch Kippen

Durch Unachtsamkeit und bei starkem Wind kann der Schirm mit seinem schweren Gewicht kippen.

- Der mobile Standfuß muss mit ausreichendem Ballast ausgelegt sein, um das Kippen des geschlossenen Schirms zu vermeiden.

Lagerung in trockenem Raum

Für die Lagerung im trockenen Raum gilt:
- Den Schirm in den Karton verpacken, in dem er geliefert wurde.
- Den Schirm horizontal in einem trockenen Raum lagern.

10 Problembehebung

Bei Fehlfunktionen des Schirmes, die mit Hilfe nachfolgender Hinweise nicht behoben werden können, kontaktieren Sie uns über unsere Service-Hotline. Die Kontaktdaten finden Sie jeweils auf der ersten und letzten Seite dieser Anleitung.

Folgende Fehlfunktionen können bei Verwendung des Schirmes auftreten:

Problem	Ursache	Behebung
Das Schirmdach lässt sich nicht mehr öffnen oder schließen.	Das Seil ist lose und hat sich im Gehäuse verknotet.	▪ Das Seil mit der Hand in einem kräftigen Zug herauszuziehen und gleichzeitig die Kurbel nach links drehen. Die Kurbel nicht mit zu viel Kraft drehen. ▪ Wenn sich der Knoten des Seils nicht lösen lässt, das Getriebe ausbauen. ▪ Bei geöffnetem Schirmdach: Das Schirmdach schließen und die Schirmstreben lockern. Die Streben dürfen nicht nach innen gerichtet sein. Die Schirmstreben erneut lockern.
Die Kurbel lässt sich nicht drehen.	Das Seil ist zu locker und ohne Spannung.	▪ Das Seil mit einer Hand oberhalb des Getriebes greifen und herausziehen, während mit der anderen Hand die Kurbel gedreht wird.
Ein Anfangswiderstand beim Abdrehen (links) der Kurbel.	Das Getriebe blockiert.	▪ Die Kurbel kräftig weiterdrehen.
Das Schirmdach springt beim Öffnen leicht nach unten.	Verwicklungen des Seils liegen im Getriebe übereinander und rutschen ab.	▪ Diese Ursache hat keine Auswirkung auf die Funktion des Schirmes.
Motor läuft nicht an (230 V).	▪ Handsenderbatterie ist zu schwach. ▪ Steckverbindungen nicht optimal. Thermoschutzmotor zu warm.	▪ Handsenderbatterie wechseln. ▪ Steckverbindungen prüfen. ▪ 20 Min warten. ▪ Überprüfung der Gebäudesicherung.

HINWEIS
Ist ein Fehler nicht in der Liste aufgeführt oder sind Sie sich unsicher, kontaktieren Sie einen Fachhändler.

11 Garantiebestimmungen

Es gelten nachfolgende Garantiebestimmungen:

www.caravita.de/garantie

12 Sonstige Hinweise

Bitte beachten Sie die allgemeine Sicherheitshinweise:

www.caravita.de/hinweise

CARAVITA®

Part of
WAREMA GROUP

Amalfi_01.09.2026

Druckfehler, Änderungen und Abweichungen vorbehalten.
CARAVITA GmbH - Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2 -97828 Marktheidenfeld – Deutschland
www.caravita.de